

Merkur 27.2.07

Sympathische Bescheidenheit

Kamerun-Ausstellung im Rathaus

Zorneding – Mbembe Amoe – Willkommen! Mit diesen Worten wurden Gabi Wall, Barbara und Franz Weiß, drei Vertreter des Zornedinger Vereins Projekt Mbayan in Kamerun begrüßt. Seit zehn Jahren unterstützt der Verein das Dorf Mbayan, mitten im Regenwald Kameruns.

„Wir wurden von der Bevölkerung Mbayans, den Lehrern, Elternvertretern und Schülern, sowie von den Stipendiaten des Vereins mit einer für uns unfassbaren, herzlichen Zeremonie und mit afrikanischem Esprit empfangen. Diese Herzlichkeit, die sympathische Bescheidenheit und Offenheit, die Spiritualität und die Freude zu lachen und zu feiern haben uns sehr beeindruckt“, so Barbara Weiß.

„Hilfe zur Selbsthilfe“ ist das Motto, um gemeinsam mit den Bewohnern die Probleme des Dorfes zu überwinden.

Das Projekt gewährleistet dank Spenden seit 1997 die Mitfinanzierung von drei Lehrerstellen, sowie Schulmaterial für die Grundschule Mbayan. Die Eltern der Kinder von Mbayan beteiligen sich an den Unterrichtskosten. Ein Brunnen konnte, ebenfalls unter Mitwirkung der Dorfbewohner, erbaut werden.

Leandre hat nach einem Unfall vier schwierige Operationen am Bein über sich ergehen lassen müssen – trotzdem hinkt er nun. Gerade er hat die Dringlichkeit guter medizinischer Versorgung erkannt und strebt da-

nach, dies in seinem Land zu verbessern.

„Durch unseren Besuch konnten wir gegenseitiges Vertrauen aufbauen. Ein wichtiger Schritt für das beiderseitige Engagement im Projekt. Neue Ziele können nun besser gesteckt werden, da wir viele Probleme mit eigenen Augen gesehen haben“, so Franz Weiß.

Es war eine, nach zehn Jahren Vereinsgründung, notwendige und äußerst interessante Reise, denn gegenseitiges Kennenlernen führt zur Wertschätzung der unterschiedlichen Kulturen.

Am Freitag, 2. März, eröffnet Zornedings Bürgermeister Franz Pfluger die Ausstellung „Kamerun - Reiseimpressionen“ im Rathausfoyer. Beginn: 19 Uhr.

Da am selben Tag Weltgebetsstag ist, wird sich der Verein Projekt Mbayan mit den Frauen von Mbayan solidarisch erklären und die an diesem Abend eingebrachten Spenden für den oft unerschwinglichen Transport ihrer Waren verwenden.

Das Zornedinger Projekt Mbayan ist ein gemeinnütziger Verein. Die ihm zur Verfügung gestellten Spenden sind steuerlich absetzbar und kommen ohne Abzüge dem kameruanischen Dorf Mbayan zu Gute. ■ ez

■ **Weitere Informationen unter:**
Projekt Mbayan c/o Franz Weiß,
Pfarrstraße 1, 85 604 Zorneding,
E-Mail: mbayan@bafrafra.de,
Link: www.projektmbyan.de

■ **Spendenkonto:**
Raiffeisenbank Zorneding,
Konto-Nr. 97888,
BLZ: 701 696 19.



Die Bewohner des Kamerun-Dorfes Mbayan haben gut lachen – bei so viel Engagement der Zornedinger Bevölkerung. Foto: kn